

Schulmaskottchen am Ratsgymnasium

Es war einmal...

die AG *Living Planet*.

Die Schülerinnen und Schüler dieser AG interessieren sich für die Natur, gießen die vielen Zimmerpflanzen in der Schule, pflegen die Schmetterlings-Tankstation vor der Schule und füttern die Tiere im Teich der Pausenhalle sowie in den Aquarien.

Die AG-Schüler haben einen Lehrer, Herrn Grube, der ebenso wie sie sich für Fische, Stabheuschrecken und andere Tiere interessiert, die man in Becken und Terrarien gut halten kann. Lehrer und Kinder wollten noch mehr Tiere. Und so fiel die Wahl auf zwei Axolotls, die von nun an in ein noch leeres Aquarium einzogen. Der schwarze Axolotl erhielt den Namen *Axel* und der weiße Axolotl den Namen *Lotel*.



Axel



Lotel

Axel und Lotel gewöhnten sich aneinander und auch an ihren neuen Lebensraum. Am Tage versteckten sie sich gerne hinter Steinen oder in den Höhlen. Aber wenn es Futter gab, dann wurden sie aktiv.

So mancher Schüler bestaunte nun die seltenen, etwas skuril anmutenden Molche. Aber gerade die buschigen Außenkiemen der Axolotl waren das Besondere, das die Betrachter so faszinierte.

Eines Tages ...



Suchbild mit Axel

Axolotls sind biologisch sehr interessante Tiere, nämlich ewig junge Querzahnmolche. Die Larven von Molchen schwimmen im Wasser und atmen über Außenkiemen. Wenn sie älter werden, wachsen den Molchen Beine und die Außenkiemen werden durch eine Lunge ersetzt. Das nennt man Metamorphose. Nicht so bei der Art Axolotl. Sie bekommen zwar Beine, aber die Außenkiemen bleiben erhalten.

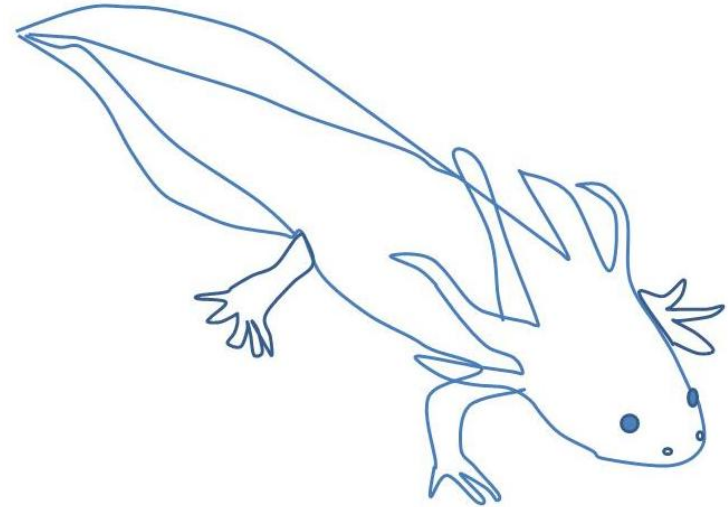
sprach Frau Frank, die Schulleiterin, mit Herrn Grube, was er von einem Schulmaskottchen halten würde. „Eisbär oder Axolotl?“ „Natürlich, Axolotl,“ antwortete Herr Grube. „Die jüngeren Schüler mögen Axel und Lotel.“

Gesagt, getan!

Frau Frank fragte bei der Firma *heunec* an, die das Hündchen *Gustav*, das weltweit erste Kuschtier mit c2c-Zertifikat hergestellt hat. Sie schickte Fotos von Axolotls und eine Zeichnung zur Kuschtier-Designerin von *heunec*. Niedlich und lächelnd sollten *Axel* und *Lotel* sein, aber durchaus ihre natürliche Form sowie die Körpermerkmale behalten, denn schließlich sollte ein Schulmaskottchen für Gymnasiasten kreiert werden. Auch sollten *Axel* und *Lotel* c2c-Produkte werden.

Die Designerin, Frau Meier, machte ihre Sache richtig gut.

Seht selbst!



So geht es weiter, nämlich mit der AG *Denk*mal!*



* **denk grün** **denk blau** denk schlau!

Die AG Denk*mal! kommuniziert die Idee c2c durch anschauliche Projekte. Dazu sollte auch der Verkauf von *Axel* und *Lotel* gehören.

Axel und *Lotel* als echte c2c-Produkte wäre für uns unbezahlbar geworden.

Okay, dann nicht. Dann verweisen wir auf *Gustav*, der als Medienfigur aus dem Fernsehen das c2c-Zertifikat erhalten hat. Und *Axel* und *Lotel* sind herkömmlich produziert, eben Stand der Zeit. ...



Mich oder *Axel*
gibt es für
11,90 €.

Bestelllisten liegen
auf Dauer im
Lernstudio aus.

Bestellungen der Schulmaskottchen

Axel und Lotel

- Preis pro Stück 11,90 €
- Die Lieferung erfolgt frühestens nach 14 Wochen, also am Ende des Schuljahres.
- In den Klassen 5-7 gibt es Klassenlisten, die über den/die Klassenlehrer/in an Frau Frank zurückgegeben werden.
- Für Interessenten höherer Jahrgänge hängen Bestelllisten aus:
 - * im Lernstudio
 - * an der Hausmeisterloge
- Bestellungen auch möglich über Internet:
ratsgymnasium@rgwob.de
Bitte Stückzahl und Farbe angeben.